

Das BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR informiert:

DIE BESTEN SCHULEN FÜR ALLE

Bei den großen Reformen im Bildungsbereich sind im vergangenen Schuljahr zahlreiche Fortschritte erzielt worden. Rund 3.700 AbsolventInnen des ersten Jahrgangs der Neuen Mittelschule halten ihr Zeugnis in den Händen, im Herbst wird die moderne Leistungsschule zur gesetzlich verankerten Regelschule. Die schulische Tagesbetreuung wird bei hoher pädagogischer Qualität weiter ausgebaut, im Schuljahr 2012/13 profitieren schon 116.772 SchülerInnen. Die erste Testung der Bildungsstandards ist erfolgreich verlaufen – die Ergebnisse werden im Dezember vorliegen. Die Schulversuche zur Matura Neu und zur Oberstufe Neu laufen mit voller Kraft – und die Kunst zieht in die Schulen ein.



DIE NEUE MITTELSCHULE: ÖSTERREICHWEIT 698 STANDORTE IM SCHULJAHR 2012/13

Neue Unterrichtsformen, gemeinsames Arbeiten, erlebnisorientierte Wissensvermittlung und Teamteaching sind fixe Bestandteile der Neuen Mittelschule. Rund 3.700 SchülerInnen der 67 „Pionier-Schulen“ haben den ersten Jahrgang der modernen Leistungsschule im Juni erfolgreich absolviert. Im Schuljahr 2012/13 kommen zu den aktuellen 434 Standorten österreichweit 264 neue hinzu, und die NMS wird zur gesetzlich verankerten Regelschule. Auch AHS-Unterstufen sind eingeladen, auf die neue Regelschule umzusteigen.

Weitere Informationen und eine Liste mit allen NMS-Standorten in Österreich finden Sie unter: www.neuemittelschule.at

BESTE TAGESBETREUUNG IN UNSEREN SCHULEN

Ganztägige Schulformen und Ganztagsbetreuung bringen mehr Bildungsqualität und sind eine gesellschaftliche Notwendigkeit. Derzeit

gibt es österreichweit 109.113 Plätze für schulische Tagesbetreuung. Im Schuljahr 2012/13 wird diese Zahl um 7.659 Plätze auf 116.772 erhöht – bis 2015 werden inkl. der Hortplätze insgesamt 210.000 Plätze zur Verfügung stehen. Vor allem sportliche und kulturelle Aktivitäten werden durch die schulische Tagesbetreuung ideal in das pädagogische Gesamtkonzept eingebunden. Um die hohe pädagogische Qualität langfristig zu sichern, werden Schulen mit herausragender Tagesbetreuung für einen Zeitraum von Gütesiegel ausgezeichnet.

Weitere Informationen und die 199 Gütesiegelschulen für die Schuljahre 2012/13 und 2013/14 finden Sie unter: www.bmukk.gv.at/tagesbetreuung



BILDUNGSSTANDARDS: JEDES KIND HAT ANSPRUCH AUF DEN BESTEN UNTERRICHT

Die Bildungsstandards sollen sicherstellen, dass in Zukunft jedes Kind in Österreich den besten Unterricht erhält. Sie legen fest, was Schülerinnen und Schüler nach der 4. und 8. Schulstufe können sollen, und sie helfen Lehrerinnen und Lehrern und Schulleiterinnen und Schulleitern bei der Weiterentwicklung des Unterrichts.

Im Mai fand in der 8. Schulstufe zum ersten Mal eine Standardüberprüfung in „Mathematik“ statt – die Ergebnisse werden im Dezember vorliegen. 2012/13 folgt sie in „Englisch“ und 2013/14 in „Deutsch“. Für die 4. Schulstufe finden die Tests ab dem Schuljahr 2012/13 in „Mathematik“ und 2013/14 in „Deutsch, Lesen, Schreiben“ statt.

Richtlinien zur Überprüfung und weitere Informationen unter:

www.bmukk.gv.at/bildungsstandards



MATURA NEU: GLEICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR ALLE

Die neue AHS-Reifeprüfung sowie die neue BHS-Reife- und Diplomprüfung garantieren Objektivität und gleiche Rahmenbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler in ganz Österreich und über die Landesgrenzen hinaus. Ein einheitlicher Schulabschluss macht Maturazeugnisse national wie auch international vergleichbar.

Im Schuljahr 2014/15 wird die Matura Neu flächendeckend zum ersten Mal an allen AHS stattfinden, 2015/16 dann auch an allen BHS. Bis zu diesem Zeitpunkt können Schulen, die sich schon gut auf die neuen Elemente der Matura Neu vorbereitet haben, bereits im Schuljahr 2013/14 (AHS) und 2014/15 (BHS) die Matura Neu als Gesamtpaket (Optionenmodell: SGA-Antrag; 2/3-Mehrheit in jeder Kurie) oder im Rahmen von Schulversuchen anbieten.

Folder und weitere Informationen unter:

www.bmukk.gv.at/reifepruefungneu



OBERSTUFE NEU: EIGENVERANTWORTUNG, INDIVIDUELLER UNTERRICHT, LERNBEGLEITUNG

Auf Basis der Erfahrungen aus Schulversuchen (seit 2004, derzeit rund 40 Standorte) wurde gemäß den Zielen des Regierungsprogramms ein Modell der Oberstufe Neu mit semesterweiser Lehrstoffverteilung (Kompetenzmodule) entwickelt. Diese semesterweise Gliederung ermöglicht eine Verdichtung und Verbesserung der Lernatmosphäre und sorgt für eine kontinuierliche Leistungserbringung der SchülerInnen im gesamten Schuljahr. Ab dem Schuljahr 2012/13 beginnt die schrittweise Umstellung auf die Oberstufe Neu. Innerhalb von 5 Jahren werden je 160 Schulen umgestellt. Ab 1. September 2017 gilt das Modell der Oberstufe Neu an allen AHS und BHS.

Weitere Informationen unter: www.bmukk.gv.at/oberstufeneu

KUNST MACHT SCHULE



Wir wollen mehr Kreativität, Innovation und künstlerischen Gestaltungsspielraum an den Schulen. Mit der Initiative „Kunst macht Schule“ fördert das BMUKK den Dialog zwischen jungen Menschen und Kulturschaffenden. Seit 2007 wurden schon mehr als 20.000 neue Projekte gemeinsam von Schulen,

KünstlerInnen und Kulturinstitutionen realisiert. Zu den Leitprojekten zählen „Freier Eintritt bis 19 in alle Bundesmuseen“, „Macht[schule]-theater“ und „culture connected“.

Weitere Informationen und alle Projekte unter:

www.bmukk.gv.at/kunstmachtschule